

Wächtersbacher



Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 1/25 • 66. Jahrgang
11. Januar 2025



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13429-2002-1001



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

* Sie erreichen uns unter:

Telefon 06053.600660 - Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach

Metzgerei

Lebeau KG



Tägliches Frühstück
ab 8 Uhr

Täglicher Mittagstisch
von 11 bis 13.30 Uhr

Partyservice

140 Jahre

mit Bistro

Bahnhofstraße 6
63607 Wächtersbach

Telefon: (06053) 1526

E-Mail:
metzgerei-lebeau@gmx.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wir haben das neue Jahr mit viel Radau und Getöse begrüßt, was man am Neujahrstag an dem vielen Müll auf den Straßen und Plätzen sehen konnte.



Ende Dezember hatten wir so viele freie Tage, kaum ist die erste Woche des neuen Jahres vergangen und schon sind wir wieder mittendrin. An die Jahreszahl 2025 beim Datum haben wir uns schon gewöhnt.

Schon halten Sie die erste Ausgabe 2025 in Händen und schneller als gedacht halten wir die Ausgabe 25 in Händen. Deshalb möchten wir Sie heute über einige Dinge informieren, zu denen wir öfter angesprochen werden.

In der Heimatzeitung veröffentlichen wir die im kommenden Monat anstehenden Geburtstage (ab dem 70. Geburtstag alle runden und halbrunden Ehrentage) und Ehejubiläen (ab der Goldenen Hochzeit). Diese Daten sind nicht von uns, diese Daten bekommen wir vom Einwohnermeldeamt. Wenn Sie ihren Geburtstag oder Ihr Jubiläum nicht veröffentlichen möchten, informieren Sie bitte rechtzeitig das Einwohnermeldeamt. Nur dann ist gewährleistet, dass wir diese Daten nicht übermittelt bekommen.

Außerdem möchten wir hier nochmal die Vereine der Stadt darauf hinweisen, dass sie die Möglichkeit haben das Vorwort in der Heimatzeitung zu schreiben. Wenn Sie zum Beispiel ein besonderes Jubiläum feiern oder eine besondere Veranstaltung anbieten oder, oder, oder. Es sollte schon ein Termin sein, der alle Bürger interessiert und nicht nur ihre Vereinsmitglieder. Also kein Vorwort für den Termin der Jahreshauptversammlung.

Hierzu empfehlen wir: rechtzeitig mit uns in Verbindung setzen um den Termin für die Erscheinung zu reservieren, wenn die Veranstaltung schon feststeht, am besten gleich jetzt. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Wir drucken 14-tägig und der Redaktionsschluss ist immer am Freitag vor dem Erscheinungstermin (18 Uhr).

Wir vom Verkehrs- und Gewerbeverein wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2025.

Susanne Mainka

Betreutes Wohnen Birstein

Ausstattung

- 25 Wohnungen, 2 Zimmer, möblierte Küche, Bad
- Notrufsystem mit 24 Std.-Rufbereitschaft
- Hilfe innerhalb weniger Minuten vor Ort



Zusätzlich bieten wir an:

- Ambulanter Pflegedienst und Tagespflege im Haus

Info: www.birstein-gesundbrunnen.org

Betreutes Wohnen Birstein · Rosengarten 2 a
63633 Birstein · Telefon (06054) 421



In Wächtersbach in der „Alten Wagnerei“: Reparieren statt Wegwerfen

Wächtersbach. Das nächste Repaircafé findet am Samstag, 11. Januar, von 14 bis 17 Uhr, Wittgenborner Straße 9 in Wächtersbach statt. Auch im neuen Jahr soll in der „Alten Wagnerei“ wieder fleißig geschraubt, gelötet, geschliffen und genäht werden. Ehrenamtliche Reparateure unterstützen die Besucher dabei, Defekte an mitgebrachten Gebrauchsgegenständen unentgeltlich zu untersuchen und im besten Falle gemeinsam zu reparieren. Für verschiedene Reparaturen aus den Bereichen Elektrogeräte, Holz/Möbelstücke, Spielzeuge, Fahrrad und Kleidung stehen Reparaturfachkundige mit Werkzeugen und Materialien vor Ort bereit. Es besteht auch die Möglichkeit, aus Stoffresten

Beutel zu nähen. Jeder kann mit zu reparierenden Gegenständen vorbeikommen. Wenn noch eine Bedienungsanleitung vorhanden ist, bitte mitbringen. Falls möglich -kein Muss-, wird gebeten, bis drei Tage vor der Veranstaltung per E-Mail an: repaircafe@altewagnerei-wächtersbach.de kurz mitzuteilen, welcher Gegenstand repariert werden soll und welche „Krankheit“ er hat. Auch wer nur mal schauen oder sich ein bisschen unterhalten möchte, ist herzlich willkommen. „Wir freuen uns auch auf Menschen, die zukünftig das Reparaturteam mit Rat und Tat unterstützen wollen.“ Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt. „Über eine kleine Spende zur Deckung der Kosten freuen wir uns.“



Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Die Gartenfee

Der KomplettService auch für Ihr Grundstück



Reinhardt Schneider

Tel : 06053 – 4795

Mobil : 0171 – 45 26 27 4

Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

Zaunbau

Baumfällarbeiten

Heckenschnitt

Kehrdienst

Winterdienst

Mäharbeiten

Beregnungs- und

Bewässerungsanlagenbau

Neuanlagengestaltung

Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

Einmal richtigen Schnee - der auch liegen bleibt, auf dem man Schlitten fahren kann, den man zu Schneemännern oder Schneebällen formt... Ja das wäre fein. Leider bleibt uns das bisher verwährt - daher dieses Bild!

(Foto: Pixabay)

Auflösung Gewinnspiel von Heft 25/2024

Wächtersbach. Zahlreiche Einsendungen für das Gewinnspiel erreichten unsere Redaktion. Eines ist sicher: Auch in diesem Jahr wird diese Tradition fortgeführt! **Insgesamt war der „Elch-Wombat Wolfgang“ 57 x versteckt.**

Sie waren auf folgenden Seiten zu finden:

- S. 1: Titelbild: links neben dem QR-Code
- S. 2: unter dem Vorwort und zwischen den Kleinanzeigen (2 Stück)
- S. 3: im Gewinnspielkasten und unterm Bild „Muddy What“ (2 Stück)
- S. 4: Links unten im Bild von EfA, rechts über der Anzeige vom Altstadt-Laden und neben der Seitenzahl (3 Stück)
- S. 5: unten rechts unter dem Grußwort von Herrn BGM Weiher
- S. 6: rechts unten im Bild der Weihnachtsfeier
- S. 8: neben der Seitenzahl
- S. 9: rechts oben im Bild vom kleinen König
- S. 10: rechts neben dem Spruch vom Knopf
- S. 11: links im Bild der Vorschulkinder
- S. 12: rechts unter dem Text der Senioren-Weihnachtsfeier
- S. 13: rechts über dem Bild vom Weihnachtsmarkt-Besuch
- S. 14: rechts über dem Bild von Taumelbuntes und neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 15: rechts und links unter der Anzeige von Toni's Pizzeria (2 Stück)
- S. 16: rechts im Bild Geschenkaktion und links neben dem Zitat (2 Stück)
- S. 17: im und über dem Rezept (3 Stück)
- S. 19: links im Bild vom perfekten Geheimnis
- S. 20: links oben und unten rechts zwischen den Bildern vom Weihnachtsmarkt (2 Stück)
- S. 21: rechts neben dem Weihnachtsmann
- S. 22: rechts unter dem Bild Bestnote und neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 24: links im Bild vom DRK und über der Anzeige Herbert Forst (2 Stück)
- S. 25: rechts im Bild von EfA und über der Anzeige Wahn (3 Stück)
- S. 26: in der Überschrift und unter dem Text (2 Stück)
- S. 28: unter dem Text Meisterehrung und neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 29: rechts neben und unter dem Bild der Turnerinnen (2 Stück)
- S. 30: unter der Geschichte und neben der Seitenzahl (2 Stück)
- S. 32: unter dem Text der Malaktion und rechts im Kasten der Unterstützer (2 Stück)
- S. 33: rechts neben der Urlaubsanzeige
- S. 34: rechts neben dem Gedicht „Adventskalender“
- S. 35: rechts neben der Überschrift, rechts neben dem Bild mit den fertigen Sternen und rechts unten im Basteltipp (3 Stück)
- S. 36: links im Bild Weihnachten für Kinder und unter den Geburtstagen (2 Stück)
- S. 37: rechts neben Überschrift Sternsinger
- S. 39: links neben dem Impressum und über der Anzeige Dieckmann (2 Stück)
- S. 40: In der VGV-Anzeige

Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben!



Altstadt-Laden erweitert Angebot

Wächtersbach. Der Altstadt-Laden am Lindenplatz hat sein Angebot an Transport-Dienstleistern erweitert und wickelt ab sofort auch wieder dpd-Pakete ab. „Damit haben wir alle vier wichtigen privaten Anbieter unter einem Dach“ freut sich der Inhaber Heiko Jahn. Am Tag werden im Altstadt-Laden durchschnittlich 100 Sendungen angenommen und ausgegeben, Tendenz steigend. „Unser breites Dienstleistungsan-

gebot im Herzen von Wächtersbach ist wichtig für unsere Stadt. Als kleiner Einzelhändler müssen wir viel Service bieten, auch um die Innenstadt weiter zu beleben“, so Jahn weiter. Neben den Paketdiensten bietet der Altstadt-Laden auch Annahmen für Lotto, Reinigung, Mangel, Schuhreparaturen und den Messerschleifer an. Das Team vom Altstadt-Laden freut sich auf Ihren Besuch!



Das neue Programmheft 2025 der Naturparke im Spessart ist ab sofort mit über 220 Aktionen verfügbar. Auf dem Bild zu sehen sind von links: Annika Ludwig und Andreas Hofmann, Geschäftsführerin und Vorsitzender des Naturparks Hessischer Spessart; Sabine Sitter und Oliver Kaiser, Vorsitzende und Geschäftsführer des Naturparks Spessart e.V. (Bayern); Foto: Bernhard Mosbacher.

(Ganzer Artikel online unter: www.vgv-waechtersbach.de)

...nicht ein Haus –
...ich bau **mein** Haus!

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de
Massivhaus Kreppenhofer
www.kreppenhofer.de

Wir gestalten und drucken!

Ihre Plakate, Broschüren, Visitenkarten, Flyer und vieles mehr

wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

[ächt.] vielseitig

Am Schlossgarten 1 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13 · info@vgv-waechtersbach.de

genert Design
gegründet 1912

◆ Fenster ◆ Wintergärten ◆ Haustüren

REHAU QUALITY FENSTER-DESIGN

63607 Wächtersbach-AUFAU
Brühlstraße 7
Tel. (0 60 53) 93 33
Telefax (0 60 53) 55 90
Internet: www.genert.de

Weihnachtsfreude in der Kita Abenteuerland: Förderverein übergibt Geschenke

Hesseldorf. Eine vorweihnachtliche Überraschung bereitete der Förderverein der Kita Abenteuerland den Kindern und Erziehern: In einer feierlichen Übergabe wurden zahlreiche Weihnachtsgeschenke, die vom „Christkind“ stammen, an die verschiedenen Kindergartengruppen überreicht.

Mit leuchtenden Augen nahmen die Kinder die Geschenke entgegen. Darunter befanden sich spannende Bücher, Puppen mit passendem Zubehör, buntes Legospielzeug, Autos und ein Fußballset, das sicherlich für viel Bewegung und Spaß sorgen wird.

Die neue Matte, die in der Krümmelbande als gemütliche Lesecke dienen soll, kann leider erst im neuen Jahr überreicht werden.

Auch die Erzieherinnen und Erzieher zeigten sich begeistert über die Unterstützung. „Es ist wunderbar zu sehen, wie viel Freude diese Geschenke den Kindern bereiten“, sagte eine Erzieherin. „Der Förderverein hat uns damit eine große Freude gemacht.“



Die Übergabe der Geschenke fand in festlicher Atmosphäre statt. Die strahlenden Kinderaugen machten den Vormittag zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten. Der Förderverein der Kita Abenteuerland engagiert sich seit einem Jahr für die Unterstützung der Einrichtung. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitglieder und Unterstützer, die diese wunderbare Aktion ermöglicht haben.

Wittgenborn startet in die fünfte Jahreszeit

Wittgenborn. Weihnachten und der Jahreswechsel sind Vergangenheit und der Blick ist auf die Fastnacht 2025 gerichtet. Die BornBörner – die Abteilung Fastnacht unter dem Dach der Kulturgemeinschaft Wittgenborn – sind auf die Kampagne 2025 gut vorbereitet. Gestartet wird mit der mittlerweile schon traditionellen Tanzrevue. Am Freitag, 14. Februar, werden sich um 20.11 Uhr die Türen der Sporthalle für diese schwungvolle Schau der närrischen Bühnenkunst in Wittgenborn öffnen. Kommt und seht, was die verschiedenen Fastnachtsvereine aus der näheren und weiteren Umgebung präsentieren. Der Eintritt zu dieser Auftaktveranstaltung zur Einstimmung auf die fünfte Jahreszeit in Wittgenborn ist wie immer frei.

Weiter geht es dann am Samstag, 22. Februar, 20.11 Uhr, mit der großen, bunten Fastnachtssitzung in der Sporthalle in Wittgenborn. Die BornBörner mit ihren vielen Gruppierungen versprechen wieder ein buntes Programm an Tänzen, Musik, Zwiegesprächen, Sketchen und natürlich dem „Protokoll“ und das Ganze wie immer mit viel Wittgenborner Lokalkolorit.

Auch der närrische Kreppelnachmittag wird wieder in die bunte

Palette der Veranstaltungen mit aufgenommen. Am Dienstag, 25. Februar, ab 15.31 Uhr, öffnet erneut die Narrhalla in Wittgenborn ihre Türen. Die BornBörner laden bei Kreppel und Kaffee zu einem Reigen mit allerlei Narretei in die Sporthalle.

Abschluss des närrischen Reigens bildet die Kinderfastnacht am Fastnachtstag, 4. März, 15.11 Uhr.

Nutzt das Angebot und feiert mit den BornBörner Fasnacht in Wittgenborn. Mit Tanzrevue, Fastnachtssitzung, Kreppelnachmittag und der Kinderfastnacht bieten die BornBörner ein vielfältiges Programm für Alt und Jung und Groß und Klein, um die fünfte Jahreszeit in Wittgenborn zu feiern. Alle Aktiven freuen sich auf zahlreiche Besucher.

Der Kartenvorverkauf für die Fastnachtssitzung findet am Sonntag, 12. Januar, 10 Uhr, im Sportheim der Kulturgemeinschaft Wittgenborn statt. Das Sportheim ist an diesem Sonntag ab 9 Uhr geöffnet. Frischer Kaffee und belegte Brötchen stehen dann bereit.

Für den Kreppelnachmittag sind telefonische Platzreservierungen unter den Nummern 0172-6653119 oder 0172-6133022 möglich.



Spendenübergabe an das Hospiz St. Elisabeth

Aufenau. Das gibt es auch nicht alle Tage, dass eine ehemalige Bewohnerin des Hospiz diesem eine Spende überreicht. Frau Paula Nix, Besitzerin einer Baumschule, ist dem Team und Leiter Herr Hieret unendlich dankbar für eine zwar schwere Zeit, die sie aber mit Hilfe ihrer Familie und der guten Pflege der Mitarbeiter/-innen überstanden hat. Deshalb möchte sie dem Hospiz auch etwas zukommen lassen.

Beim alljährlichen Weihnachtsbaum-Selbstschlagen, welches jedes Jahr auf einem Feld der Baumschule stattfindet, spendeten die Kunden für Glühwein, Kinderpunsch und Plätzchen. Es kam einiges zusammen und Familie Nix legte noch etwas obendrauf, so dass eine Summe von 800,- Euro zusammenkam. „Vielen Dank an alle, die etwas gespendet haben!“



Von links: Frau Fix, Frau Gleichmann und Frau Pepler.

Ehrenmitgliedschaft für Angelika Gleichmann

Wächtersbach. „Angelika Gleichmann ist eine herausragende Persönlichkeit, die unseren Förderverein Freundeskreis Kinderbrücken-Kinder e.V mit Stolz zu seinen Mitbegründerinnen zählt.“ Der Verein wurde am 20. September 2005 ins Leben gerufen, und seitdem hat Frau Gleichmann durch ihr unermüdliches Engagement maßgeblich zu seinem Erfolg beigetragen.

Als langjährige Rektorin der Kinderbrücke hat Angelika Gleichmann nicht nur in der Bildungslandschaft, sondern auch in der Gemeinschaft einen wichtigen Platz eingenommen. Ihre Hingabe und ihr Einsatz für die Kinder

und die Ziele des Vereins sind beispiellos.

In Anerkennung ihrer herausragenden Leistungen und ihres Engagements über zwei Jahrzehnte hinweg verliehen die Vorstandsmitglieder Angelika Gleichmann die Ehrenmitgliedschaft. „Diese Auszeichnung ist ein Zeichen unserer tiefen Dankbarkeit und Wertschätzung für alles, was sie für den Förderverein Freundeskreis Kinderbrücken-Kinder e.V, die KINDER und die Gemeinschaft getan hat. Wir hoffen, dass sie uns noch viele Jahre mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung bereichern wird. Im Namen des ganzen Vorstandes.



Wächtersbach-Info

Bekanntmachungen der Stadt Wächtersbach

Ausgabe 11. Januar 2025

Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach

Sterne vom Deutschen Tourismusverband:

Die Ferienwohnungen „Zur Quelle“ wurden erneut ausgezeichnet

Aufenau. In den Mauern eines ehemaligen Schulgebäudes in Wächtersbach-Aufenau lebt die Vergangenheit auf besondere Weise weiter. Das liebevoll restaurierte Haus, in dem einst Schülerinnen und Schüler Lernen, Schreiben und Rechnen lernten, beherbergt heute die Ferienwohnungen „Zur Quelle“ mit vier stilvoll eingerichteten Ferienwohnungen, die kürzlich vom Deutschen Tourismusverband (DTV) ausgezeichnet wurden.

„Es ist beeindruckend, wie es Familie Krämer gelungen ist, die historische Atmosphäre des Gebäudes zu bewahren und gleichzeitig moderne Wohlfühl-Oasen zu schaffen“, betont Bernhard Mosbacher, Geschäftsführer der Spessart Tourismus und Marketing GmbH.

Die Ergebnisse der DTV-Klassifizierung bestätigen das: Die Ferienwohnungen „Kinzigtal“ und „Vogelsberg“ erhielten erneut drei Sterne, die Ferienwohnungen „Rhön“ und „Spessart“ jeweils vier Sterne. Besonders hervorzuheben ist die Folgeklassifizierung der Ferienwohnung „Spessart“, die bei der aktuellen Prüfung sogar von drei auf vier Sterne für gehobenen Komfort und Ausstattung aufgewertet wurde.

Im Rahmen einer feierlichen Urkundenübergabe würdigten Andreas Weiher, Bürgermeister der Stadt

Wächtersbach, und Bernhard Mosbacher die herausragenden Leistungen der Gastgebenden. „Die Ferienwohnungen „Zur Quelle“ sind ein wunderbares Beispiel für das Zusammenspiel von Tradition und zeitgemäßer Gastlichkeit“, lobte Bürgermeister Weiher. „Familie Krämer schafft mit den Ferienwohnungen, die direkt neben dem dazugehörigen Landgasthof liegen, einen lebendigen Mittelpunkt in Wächtersbach-Aufenau für Gäste wie auch Einheimische“.

Die Ferienwohnungen überzeugen nicht nur durch ihren Komfort, sondern auch durch ihre Direktlage an der Spessart-Spur „Aufenauer Berg- und Talspur“. Somit sind sie ein ideales Quartier für Wander- und Naturneigerte. „Mit ihrer Geschichte, der modernen Ausstattung und der Nähe zur Natur sind die Ferienwohnungen ein echtes Aushängeschild für die Region“, so Bernhard Mosbacher. Das alte Schulgebäude, das viele Jahre das Dorfleben prägte, wurde 2021 von Familie Krämer mit großer Sorgfalt und einem Auge für Details in individuelle Ferienwohnungen verwandelt. Die behutsame Renovierung verbindet den historischen Charme des Hauses mit modernem Komfort.

Die Ferienwohnungen „Zur Quelle“ bieten Raum für Erholung und Entspannung in vier separat gestalteten

Einheiten, die Platz für zwei bis vier Personen bieten. Mit einer Größe von 35 bis 80 Quadratmetern sind die Wohnungen ideal für Paare, Familien oder kleinere Gruppen geeignet. Jede Ferienwohnung verfügt über eine voll ausgestattete Küche, ein modernes Bad und gemütliche Wohnbereiche.

Liebvolle ausgewählte Details wie hochwertige Möbel und Dekorationen verleihen den Räumen eine einladende Atmosphäre. Nähere Informationen unter: www.fewos-zur-quelle.de und Spessart Tourismus und Marketing GmbH, www.spessart-tourismus.de.

www.stadt-waechtersbach.de



Bürgermeister Andreas Weiher besucht die Eisenbach GmbH

Wächtersbach-Leisenwald. Im Rahmen eines intensiven Austauschs zwischen Wirtschaft und Kommunalpolitik besuchte Bürgermeister Andreas Weiher kürzlich die Eisenbach GmbH in Leisenwald. Anlass des Treffens war die Prüfung zukünftiger Möglichkeiten zur Nutzung von Fernwärme sowie die Stärkung der Zusammenarbeit zwischen der Stadt und ortssässigen Unternehmen. Im Gespräch mit der Geschäftsleitung wurden neben den Perspektiven der Fernwärme auch die aktuelle wirtschaftliche Lage und potenzielle weitere Kooperationen erörtert. „Die enge Vernetzung zwischen Verwaltung und Wirtschaft ist essenziell, um gemeinsame Chancen zu identifizieren und die Region nachhaltig zu stärken“, betonte Bürgermeister Weiher während seines Besuchs.

„Die Eisenbach GmbH, ein langjähriges Traditionunternehmen in Wächtersbach, besteht seit 1967 und beschäftigt rund 80 Mitarbeitende. Ihr Kerngeschäft liegt in der Her-

stellung von Schaltschränkegehäusen für elektrische und elektronische Steuerungen. Diese Produkte finden weltweit Abnehmer, vor allem im deutschen Maschinen- und Anlagenbau, und werden beispielsweise in LNG-Containerschiffen eingesetzt, die in Südkorea gefertigt werden“, berichtete der Geschäftsführer Dipl. Ing. Hartmut Vogel.

Mit einer kompletten Fertigung im Bereich der Blech- und Metallverarbeitung, die auch eine eigene Pulverbeschichtung umfasst, unterstreicht die Eisenbach GmbH ihre Innovationskraft und internationale Wettbewerbsfähigkeit.

Der Besuch von Bürgermeister Weiher verdeutlicht die Bedeutung eines Unternehmens für die lokale Wirtschaft und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Zusammenarbeit.

„Wir möchten weiterhin einen engen Dialog mit unseren Unternehmen führen, um gute Arbeitsplätze zu sichern und zu fördern“, erklärte der Bürgermeister aussichtsreich.



Von links: Vanessa Krämer (Ferienwohnungen „Zur Quelle“), Andreas Weiher (Stadt Wächtersbach), Alana von Heek (Spessart Tourismus), Liane Krämer (Ferienwohnungen „Zur Quelle“), Bernhard Mosbacher (Spessart Tourismus), Nikolai Kailing (Stadt Wächtersbach) freuen sich über die neuen DTV-Sterne für die Ferienwohnungen „Zur Quelle“.

Ein bewegender Abschied: 28 Jahre Engagement für die Stadt Wächtersbach gewürdigt

Feierliche Verabschiedung:

Bauamtsleiter Schmidt tritt in den wohlverdienten Ruhestand

Wächtersbach. Zum Ende des Jahres verabschiedete sich Wolfgang Schmidt, Bauamtsleiter der Stadt Wächtersbach, nach 28 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Rund 80 Gäste, darunter Kolleginnen und Kollegen aus der Verwaltung, berufliche Wegbegleiter sowie die Familie, würdigten sein Lebenswerk im von seiner Frau Elena feierlich dekorierten Ferdinand-Maximilian-Saal im Schloss Wächtersbach.



Musikalisch begleitet wurde die Feier von Heike Löwer (Kita Hesseldorf) und Norbert Eckert (Ordnungsamt), die mit Gesang und Gitarre für eine besondere Atmosphäre sorgten. Die Kolleginnen und Kollegen des Bauamts bereiteten zudem eine emotionale Diashow mit dem humorvollen Titel „Ein neuer Ab-Schmidt beginnt“ vor, die auf charmante Weise Stationen, Kolleginnen und Kollegen und Highlights von Schmidts Karriere Revue passieren ließ.

Ein Leben für Wächtersbach – Meilensteine einer beeindruckenden Karriere

Wolfgang Schmidt begann seine Laufbahn bei der Stadt Wächtersbach am 9. September 1996 als Diplom-Ingenieur im Bauamt. Bereits 1999 übernahm er die Leitung des Fachbereichs Bauwesen und unterstützte gleichzeitig die Stadtwerke Wächtersbach GmbH in beratender Funktion. 2006 wurde er zum technischen Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung bestellt. Parallel dazu engagierte er sich seit 2012 als Mitglied des Personalrats. Mit Stolz feierte er 2020 sein 25-jähriges

Dienstjubiläum, bevor er sich für den vorzeitigen Renteneintritt Ende 2024 entschied.

Seine Projekte prägen das Stadtbild Wächtersbachs bis heute. Dazu zählen die Sanierung und der Neubau von Kindertagesstätten, der Ausbau von Kanalbauwerken, die Modernisierung des Schlosses Wächtersbach, die Gestaltung des Messegeländes und die umfassende Sanierung des Familienbads. Sein Engagement für Dorfgemeinschaftshäuser, Sportanlagen und private Bauvorhaben hinterlässt ebenfalls deutliche Spuren. Bürgermeister Andreas Weiher hob in seiner Rede besonders Schmidts soziale und kollegiale Führungsqualitäten hervor, seine Überzeugungskraft gegenüber Fachbehörden sowie seinen ausgleichenden und humorvollen Charakter.

Dank und Anerkennung – Ein Vorbild für Kolleginnen und Kollegen

„Du hastest immer einen flotten Spruch parat und hast dir bewusst ein kleines, aber schlagkräftiges Bauamtsteam gewünscht. Deine Nachfolge mit Marco Helfmann und Carsten Spellig hast du weitsichtig und umsichtig gestaltet“, so der Bürgermeister. Zum Abschied wünschte er Wolfgang Schmidt Erfolg für seine Frankfurter Eintracht, gute Musik, gutes Essen, viel Zeit mit seiner Familie und vor allem Gesundheit.

„Wolfgang Schmidt vereint alle Eigenschaften, die einen hervorragenden Kollegen, Vorgesetzten und Mitarbeiter ausmachen“, begann Martin Horst, Leiter des Personal-



amts, seine Rede. „*Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft, Motivation, Kreativität und Teamfähigkeit – all das zeichnet dich aus. Mit deiner lockeren Art und deinem trockenen Humor hast du es selbst in den schwierigsten Momenten geschafft, eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und für Auflockerung zu sorgen.“*

Die Personalratsvorsitzende Bärbel Neiter wies auf die menschliche Seite von Wolfgang Schmidt hin: „*Du warst für mich nicht nur Kollege, sondern auch Freund, der immer ein offenes Ohr hatte und mit Organisationstalent selbst schwierige Situationen mit Leichtigkeit meistert. Im Schwimmbad beeindruckst du mich mit deinen pfeilschnellen Bahnen und der perfekten Rollwende – das gibt mir die Sicherheit, dass du mich*

in Seenot retten könntest“, scherzte die Rednerin.

Ein Abschied voller Emotionen und Dankbarkeit

Der Abend zeigte deutlich, wie sehr Wolfgang Schmidt in der Verwaltung geschätzt wurde – sowohl als Fachmann als auch als Mensch. Mit vielen Anekdoten, herzlichen Worten und einer großen Portion Humor wurde er gebührend verabschiedet.

Nun beginnt für Wolfgang Schmidt ein neuer Lebensabschnitt – mit mehr Zeit für seine Familie, Hobbys und natürlich für seinen geliebten Verein Eintracht Frankfurt. Die Stadt Wächtersbach dankt ihm für sein außergewöhnliches Engagement und wünscht ihm von Herzen alles Gute für die Zukunft.



VDK Ortsverband Wittgenborn / Waldensberg / Spielberg: Mit Neujahrsempfang ins neue Jahr

Waldensberg. Mit fast 50 Mitgliedern und Gästen startete der Ortsverband im August-Grefe-Haus in Waldensberg gestärkt in das neue Jahr. Nach einer kurzen Ansprache zur aktuellen Situation durch Miriam Steinberger, kommissarische Erste Vorsitzende und dem Kreisvorsitzenden Achim Garde, konnte es mit Schlachtplatte und natürlich einem Angebot für Vegetarier zum gemütlichen Teil übergehen. Den Mitgliedern wurden die Planungen für das neue Jahr vorgestellt, unter anderem ein Ausflug welcher von einem Busunternehmen für den Ortsverband geplant wurde. Unter drei Angeboten, entschieden die

Mitglieder welches sie gerne in Anspruch nehmen würden. Der Teamvorstand des Ortsverbandes Wittgenborn/Waldensberg Miriam Steinberger, Monika Loos und Peter Scheurich freuten sich über den gelungenen Abend (wobei Peter Scheurich aus gesundheitlichen Gründen leider nicht anwesend sein konnte). Es wurde sich jedoch in der Ansprache bei Peter Scheurich für die Unterstützung und der Planung im Vorfeld bedankt und Genesungswünsche ausgesprochen. Ein großes Dankeschön auch hier noch einmal für alle Helferinnen und Helfer.

Rufbereitschaft des Hessischen Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.





Ein Leben für die Kinder und die Gemeinschaft Manuela Thorenz tritt in den Ruhestand

Wittgenborn. Nach mehr als 32 Jahren im Dienst der Stadt Wächtersbach, davon 27 Jahre als Leiterin der Kindertagesstätte „Kindertreff Schatzinsel“ in Wittgenborn, verabschiedete sich Manuela Thorenz zum Jahresende in den Ruhestand.

Ein vielfältiger beruflicher Weg

Nach ihrer Ausbildung zur Instandhaltungsmechanikerin und einem Fachschulstudium zur Erzieherin sammelte sie vielfältige Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe. Nach ihrem Umzug nach Wächtersbach begann sie 1992 als Erzieherin in der Kita Regenbogen und übernahm 1997 die Leitung des „Kindertreff Schatzinsel“.

Neben ihrer Tätigkeit als Kita-Leiterin engagierte sich Thorenz über viele Jahre im Personalrat der Stadtverwaltung. Von 1997 bis 2001 war sie Mitglied, anschließend bis 2012 sogar Vorsitzende. In dieser Rolle setzte sie sich engagiert für die Belange der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein und trug maßgeblich zur Weiterentwicklung der Arbeitskultur bei.

Eine Ära der Veränderung

„Unter der Leitung von Manuela Thorenz hat sich die Wittgenborner Kindertagesstätte von einer bewährten Einrichtung in der ehemaligen

alten Schule zu einer modernen Bildungsstätte entwickelt. Du hast einen großen Anteil am geglückten Neubau. Dafür gebührt Dir großer Dank und Anerkennung“, so Bürgermeister Andreas Weiher in seiner Würdigungrede. Der Neubau, der im November 2021 fertiggestellt wurde, war ein Meilenstein, den sie aktiv mitgestaltete. Die Kita bietet heute Platz für fünf Gruppen und beeindruckt mit Themenräumen, einem lichtdurchfluteten Atrium und moderner Ausstattung.

Doch nicht nur die baulichen Veränderungen prägten ihre Zeit: Als Leiterin führte sie die Kita durch wachsende Anforderungen und sorgte stets für ein familiäres Miteinander. Der direkte Kontakt zu Eltern und die enge Dorfgemeinschaft waren für sie ein besonderer Ansporn.

Abschied mit einem reichen Erfahrungsschatz

Manuela Thorenz verabschiedet sich mit einem reichen Erfahrungsschatz, der ihre Zeit als Leiterin der Kita „Kindertreff Schatzinsel“ und ihr Engagement für die Kinder und Kolleginnen prägt.

Bürgermeister Andreas Weiher, Fachbereichsleiter Martin Horst sowie die Kita-Gemeinschaft danken ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und die positive Entwicklung der Einrichtung. Der Abschied fällt nicht leicht. Die Kinder warten bereits gespannt darauf, dass „ihre Manu“ hin und wieder zu Besuch kommt.

„Ich freue mich auf neue Herausforderungen und darauf, mit meinem Mann die Welt zu entdecken“, sagt Thorenz, die voller Vorfreude auf ihren neuen Lebensabschnitt blickt. Mit dem Start ins Jahr 2025 beginnt für sie eine Zeit der Erholung, die sie sich mehr als verdient hat.



**Der Ambulante Pflegedienst
Wächtersbach des
Deutschen Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.**

Wir gratulieren unseren
Patientinnen:

**Frau Sonja Gottfried und
Frau Elisabeth Wittmann**

die im Monat Dezember 2024
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr
alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.



Weihnachtsfeier beim Judo-Club Wächtersbach: Ein Fest für die ganze Familie

Wächtersbach. Im Dezember lud der Judo-Club Wächtersbach seine Mitglieder zur traditionellen Weihnachtsfeier ein – und die Resonanz war überwältigend. Rund 70 Mitglieder, darunter zahlreiche Kinder, Eltern und Freunde des Vereins, kamen in der festlich geschmückten Trainingshalle zusammen, um gemeinsam einen besonderen Nachmittag zu verbringen.

Ein Highlight der Feier war das kleine Kinder-Weihnachtsturnier, bei dem 16 Nachwuchskämpfer aus verschiedenen Trainingsgruppen ihr Können unter Beweis stellten. Das Turnier bot nicht nur eine Plattform für die jungen Judoka, um erste Wettkampferfahrungen zu sammeln, sondern auch die Gelegenheit, über die eigene Trainingsgruppe hinaus neue Freundschaften zu knüpfen. Die stolzen Eltern konnten das Geschehen vom Mattenrand aus verfolgen und fieberten mit ihren Kindern mit. Nach den spannenden Kämpfen präsentierten erfahrene Kämpfer

des Vereins eine kurze Vorführung fortgeschrittenen Techniken. Die Zuschauer, besonders die jungen Judoka, verfolgten die Demonstration mit großen Augen und Applaus.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen sowie herhaften Würstchen mit Salat konnten sich die Gäste stärken und in gemütlicher Runde austauschen. Die familiäre Atmosphäre und das entspannte Beisammensein machten die Weihnachtsfeier zu einem besonderen Erlebnis, das den Gemeinschaftssinn im Verein weiter stärkt.

Ein großer Dank gilt den zahlreichen Helfern, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Besonders hervorgehoben werden müssen die Organisatoren Daniel Dubs und Tino Vogel, die mit viel Einsatz und Kreativität ein gelungenes Fest auf die Beine stellten.

Sonntag, 19. Januar, 17 Uhr, Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt, Wächtersbach, Kapellenweg Neujahrskonzert bei Kerzenschein und mit Videoprojektion

Wächtersbach. Das jährliche Neujahrskonzert mit dem Wächtersbacher Konzertorganisten Detlef Steffenhagen ist mittlerweile schon zur festen Tradition geworden.

Diesmal entführt er seine Gäste als Phantom der Orgel in die Welt von Musical-, Oper-, Film- und Jazzthemen. So entsteht ein Ohrenkino der Extraklasse mit Orgelklängen, wie sie nur selten zu hören sind.

Das Spiel von Detlef Steffenhagen wird auf eine Leinwand im Altarraum übertragen, sodass die seltene Möglichkeit besteht, dem Organisten beim Musizieren zuzusehen.

Während des Kon-

zertes wird die Kirche nur durch Kerzen erleuchtet, um so eine angemessene Atmosphäre für dieses außergewöhnliche Ereignis zu schaffen.

Eintritt: 15,- Euro, Infos und Anmeldung unter: www.orgelfeuerwerk.de - Abholung und Bezahlung nur in bar an der Abendkasse.





Die Kinzigspatzen mit den gepackten Päckchen.

Endspurt der „Kinzigspatzen Neudorf“

Neudorf. Zum Jahresende hatten die Kinzigspatzen einiges zu bewältigen. Anfang November eroberten sich die Kinzigspatzen, durch ihr Stellidchein des Herbstcafés der Kolpingsfamilie Aufenau, die Herzen der Zuhörer.

Wie seit vielen Jahren fuhren ein paar Kinzigspatzen zum Musikerlebnistag des Chorverbandes Main-Kinzig. Bei diesem hatten alle immer viel Spaß und lernten natürlich auch viele andere Kinder kennen.

Auch bei der Weihnachtspäckchen-Aktion der Kinderzukunft wissen die Kinzigspatzen, dass es vielen Kindern auf der Welt leider nicht so gut geht. So packten sie liebevoll Päckchen mit vielen Sachen, die dann von Nelly, Nija und Caitleen mit Chorleiterin Doris Knobloch zur Sammelstelle nach Altenhaßlau gebracht werden konnten. Mit dabei waren wieder in liebevoller Kleinarbeit gestrickte Teddys und viele selbstgestrickte Socken von Frauen, die zusätzlich noch an bedürftige Kinder verteilt werden können. Bei der Übergabe an die Kinderzukunft bekamen die Kinder erklärt, wo und wie die Päckchen gesammelt werden und wie sie dann per LKW zu den bedürftigen Kindern gebracht und verteilt werden. Nun konnte die

Reise der vielen Päckchen, die bei der Kinderzukunft eintrafen, unter anderem nach Bosnien, Rumänien und in die Ukraine losgehen.

Am 6. Dezember musste, aufgrund des Sturms, die Neudorfer Nikolausfeier, die dieses Mal von der Chorgemeinschaft Gloria ausgetragen wurde, kurzfristig umverlegt werden. Die Kinzigspatzen sangen den Nikolaus herbei, der dann gleich merkte, dass die Kinder alle im Dorfgemeinschaftshaus und nicht auf dem Spielplatz auf ihn warteten. Sie, aber auch die anderen Kinder hatten auch schon Gedichte eingeübt und konnten diese dem Nikolaus vorbringen. Er und Knecht Ruprecht freuten sich darüber sehr. Natürlich konnten die beiden dann mit den mitgebrachten gefüllten Nikolaustüten den Kindern eine kleine Freude machen. Zwischendurch und zum Abschied haben die sangesfreudigen Kinder den Nikolaus und Knecht Ruprecht noch einmal musikalisch erfreut.

Wie immer waren die Kinzigspatzen bei der „besinnlichen Adventsstunde“ (in diesem Jahr auch als ein Türchen vom Lebendigen Adventkalender Neudorf) in der ev. Kirche mit ihrem Gesang aber auch einer kleinen Geschichte dabei.

Gleich am nächsten Tag ging es weiter zu der Weihnachtsfeier ins AWO-Heim Wächtersbach.

Zum Jahresabschluss gab es in diesem Jahr ein Dankeschön in Form des Marionettentheaters Steinau. Denn im Forum in Bad Soden/Salmünster führte Familie Magersuppe mit ihren Handspielpuppen den „Froschkönig“ auf. Im Anschluss bekamen dann die Kinzigspatzen noch eine Kleinigkeit und sie konnten zufrieden in ihre Weihnachtsferien gehen.



Aus Liebe zum Menschen.

Der Ambulante Pflegedienst
Wächtersbach des
Deutschen Roten Kreuz
Kreisverband Gelnhausen-
Schlüchtern e. V.

Wir gratulieren unseren
Patientinnen:

Frau Roswitha Grob und
Frau Anita Winter

die im Monat November 2024
Geburtstag feierten recht
herzlich und wünschen ihnen
für das neue Lebensjahr
alles Gute.

Es grüßt das Team
unter der Leitung von
Daniela Hämel.

Scherfer
Blumen Fachgeschäft & Gärtnerei
Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58



Adventskaffeinachmittag der AWO Wächtersbach im Sinne des Friedens

Wächtersbach. Den Trend der Jahre 2022 und 2023, Adventskaffeinachmittage im AWO-Treff anzubieten, setzte die AWO Wächtersbach auch im Jahr 2024 fort. Nach dem am 1. Dezember 2024 stattgefundenen Adventskaffee, der von einer Saxophon-Combo aus dem Umkreis begleitet wurde und großen Beifall fand, folgte am 15. Dezember 2024 ein weiteres musikalisches Highlight, das durch die Kinzigspatzen, einer Kindergesangsgruppe aus dem Wächtersbacher Stadtteil Neudorf unter der geschätzten Leitung von Frau Doris Knobloch, gesetzt wurde.

Neben dem Gesang von Weihnachtsliedern, die viel Freude unter den Kaffeegästen erzeugten, stimmte Doris Knobloch mit ihrer wunderschönen Mezzosopran-Stimme das Friedenslied an. Gänsehaut machte sich unter den Zuhörern breit, als ihre Stimme erklang, die den Wunsch nach Erhalt und Wiedererlangung des Friedens zum Ausdruck brachte. Das Friedenslicht, dass alljährlich im Monat Dezember von Bethlehem in alle Länder der Welt verteilt wird und die Menschen zum Erhalt des Friedens aufruft, passt sehr gut in die heutige Zeit, in der der Ruf nach Frieden immer lauter und berechtigter wird. Insbesondere die Kriege in der Ukraine und im Gaza-Streifen halten uns tagtäglich unsägliches Leid der Menschen vor Augen.

Neben den wunderschönen gesanglichen Klängen erfreuten sich

die Teilnehmer des adventlichen Beisammenseins auch an den selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie an dem wohlschmeckendem Kaffee. Selbstverständlich kam auch die Unterhaltung mit den Tischnachbarn nicht zu kurz. So verlief ein kurzweiliger und unterhaltsamer Nachmittag zur vollsten Zufriedenheit der Teilnehmer. Sie alle verabschiedeten sich mit dem Wunsch auf Frieden in der Welt und brachten zugleich ihre Freude auf ein Wiedersehen im neuen Jahr zum Ausdruck.

Der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt, freute sich ebenfalls auf ein Wiedersehen mit seinen treuen Gästen im neuen Jahr. „*Unsere Zusammenkünfte in unserem Vereinsraum sind stets mit großer Zufriedenheit und Dankbarkeit der teilnehmenden Personen verbunden. Diese Eigenschaften sind auch ein Verdienst der zuverlässigen Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die mir stets mit großer Hilfsbereitschaft zur Seite stehen. Ohne deren Unterstützung wäre die Vielzahl unserer geselligen und sozialen Veranstaltungen, die wir seit Jahrzehnten durchführen, nicht möglich*“, stellt Döppenschmitt seinen sozialen Mitstreitern ein leidenschaftliches Plädoyer aus. „*Zugleich*“, so Döppenschmitt abschließend, „*stellt dieses bewundernswerte Engagement einmal mehr die Wichtigkeit des Ehrenamts für unsere Gesellschaft unter Beweis*“.



Der VdK Ortsverband Aufenau feiert sein 75-jähriges Bestehen zusammen mit seiner Weihnachtsfeier. Julius Bergmann begrüßte im Gasthaus „Zur Quelle“ zahlreiche Mitglieder, Ehrengäste und Vereinsvertreter. Marie Esposito und die Gruppe Churchies sorgten für einen weihnachtlichen und musikalischen Rahmen.

(Den ganzen Artikel finden Sie auf unserer Homepage: www.vgv-waechtersbach.de)

Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

**Meisterbetrieb
Christian Nix**



Garten- und Landschaftsbau

Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel.: 0170-23 16 076



WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.
KULINARISCHES & DEKORATIVES

**Frisches Rindfleisch
ab 23. Januar
- Gerne vorbestellen! -**

Öffnungszeiten: Di.: 9 bis 13 Uhr,
Do. und Fr.: 9 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr,
Sa.: 7 bis 13 Uhr
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W'bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22 oder 28 22
www.weidenhofladen.de



Rasch
HEIZUNGSTECHNIK BÄDER

Heizung · Klima · Sanitär GmbH

Ringstraße 12
63607 Wächtersbach-Neudorf

Tel. (0 60 53) 18 33
Fax (0 60 53) 55 81
info@rasch-heizung.de
www.rasch-heizung.de



Ulis
Obst- u. Gemüseliste
mit Weindepot

Wir machen Urlaub

Bis Mittwoch, 22. Januar
bleibt unser Geschäft geschlossen.

**Ab Donnerstag, 23. Januar,
sind wir wieder für Sie da.**

Wir wünschen Ihnen einen
guten Start ins Jahr 2025!

06053-1643 • Untertor 9 • Wächtersbach

Aus dem Vereinsleben:

Kurzweiliger Theaternachmittag in Waldensberg

Waldensberg. Liebevoll ausstaffiert und in märchenhafter Kulisse brachten die Jüngsten der Laienspiele Waldensberg e.V. das Stück „Frau Holle und der Weihnachtsmann“ oder die wahre Geschichte, warum es Weihnachten nicht schneit, auf die Bühne des Dorfgemeinschaftshauses in Waldensberg.

Eine knappe Stunde lang verzauerten sieben junge, talentierte Mitglieder der Laienspiele im Alter von neun bis elf Jahren gemeinsam mit sieben Sängerinnen und Sängern der „New Inspiration Kids“ aus Wolferborn ein begeistertes Publikum. Passend zur Geschichte stimmte der Kinderchor unter der Leitung von André Brandner mit den Liedern „Macht euch bereit“, „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ und „He Frau Holle, was machst du mit dem Schnee?“ auf das Stück ein. Das diesjährige Nikolaustheater erzählte auf märchenhafte Weise die wahre Geschichte darüber, warum es seit vielen Jahren an Heiligabend nicht mehr schneit, obwohl der Wunsch nach weißen Weihnachten auf fast jedem Wunschzettel steht. Im Mittelpunkt der Geschichte steht der Weihnachtswichtel Emma (Emma Meindl), der verzweifelt ist, weil der

Weihnachtsmann (Leo Hensel) sich weigert, sich mit Frau Holle (Leni Ciernia) zu versöhnen. Beide sind sich seit Jahren uneins und das – wie sich später herausstellte – nur wegen eines nicht erfüllten Wunschs und einem Missverständnis. Gemeinsam mit Goldmarie (Mia Geissler) sucht Emma nach dem Grund und einer Lösung, um den Streit zu beenden. Dazu rufen sie einen „Märchenrat“ zusammen: Dieser besteht aus einer Fee (Eliana Salihbasic), einer Hexe (Leonie Schröder) und dem siebten Zwerg (Jazmin Nyarai). Doch jeder dieser Ratgeber hat da so seine eigene Idee, wie der Streit beigelegt werden könnte, was zu humorvollen

Szenen führte! Nichtsdestotrotz gelang es den Protagonistinnen, den Streit der beiden Hauptverantwortlichen für das Dilemma beizulegen. Und am Ende ließen es die „New Inspiration Kids“ musikalisch schneien, als sie den Klassiker „Es schneit“ von Rolf Zuckowski anstimmten, bei dem das Publikum mit einstimmte. Die talentierten Mimen erweckten ihre Rollen mit viel Energie und Witz zum Leben und die humorvolle wie lehrreiche Geschichte vermittelte eine wertvolle Botschaft: Zusammenarbeit und Versöhnung sind der Schlüssel zum Erfolg. Oder wie es die Fee zusammenfasste: „*Streit ist doof zu jeder Zeit, meist wegen*

einer Kleinigkeit. Seid friedlich, hört einander zu, denn das gibt allen Herzen Ruh!“ Mit dieser Weisheit verabschiedeten sich die Laienspieler aus der Theatersaison 2024 und hoffen, auf eine friedliche und vielleicht sogar weiße Weihnachtszeit.

Nach der Aufführung gab es noch einen weiteren Höhepunkt: Auch der Nikolaus trat auf, seit vielen Jahrzehnten eine Tradition in Waldensberg. Er nahm sich wie immer Zeit, alle Kinder persönlich zu empfangen und ließ sich Gedichte und Lieder vortragen – ein Moment, der für die Kleinen unvergesslich bleibt. Abschließend bedankte sich der Vereinsvorstand bei allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Zeit und Liebe zum Detail jedes Jahr dafür sorgen, dass die Tradition des Nikolaustheater, die mittlerweile seit einem halben Jahrhundert gepflegt wird, auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg wurde! Nicht zuletzt dank des unglaublichen Engagements der Mitglieder, die mit Herz und Hingabe nicht nur das Stück inszenierten, sondern auch für weihnachtliche Atmosphäre und Verköstigung sorgten, kann man die Veranstaltung als gelungenen Schlusspunkt eines ereignisreichen Jahres bezeichnen.




Hof-Apotheke

Ihre Apotheke vor Ort

- schnell
- zuverlässig
- freundlich

Eva Ungermann
Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel.: 06053 / 16 03

Fliesen Koch, Ihr Meisterbetrieb aus der Region. Alles aus einer Hand – vom Installateur bis zum Maler.



FLIESEN KOCH
IHR MEISTERBETRIEB

Telefon 06053.618498
www.fliesen-koch.eu



**AUMÜLLER
IMMOBILIEN**

- kostenlose Beratung und Wertermittlung
- Vermietung
- Verkauf

Enesa Aumüller
Bachstraße 4
63607 Wächtersbach
Mobil: 0173 517 84 26
www.aumueller-immobilien.de

Wir beraten Sie seit über 20 Jahren

Innentüren
Haustüren
Glastüren
Schiebetüren
Parkett
Laminat
Vinyl



Brenner
Türen & Mehr
Robert-Bosch-Str. 24
63584 Gründau-Lieblos
Tel.: 06051-889230
www.brenner-tueren.de

Traueranzeigen

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Karl Richard Licht

der im Alter von 81 Jahren verstorben ist.

Mit Karl Richard Licht verliert Wächtersbach einen außergewöhnlichen Menschen,
der sein Leben dem Schutz und Erhalt der Natur widmete.

Als Mitbegründer des Vogelschutzvereins Aufenau und leidenschaftlicher Naturschützer
prägte er über Jahrzehnte das Bild unserer Stadt.

Seine unermüdliche Arbeit für Vögel, Amphibien, Pflanzen und Biotope
wird unvergessen bleiben. Durch sein Engagement entstanden wertvolle Lebensräume
und ein tiefes Bewusstsein für die Bedeutung des Naturschutzes.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten in dieser schweren Zeit
seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

In dankbarer Anerkennung nehmen wir von Herrn Karl Richard Licht Abschied.

Wächtersbach, Dezember 2024

Stadt Wächtersbach

Weiher
Bürgermeister

Nachruf

Wir trauern mit den Angehörigen um

Jörg Dewald

der im Alter von 72 Jahren verstorben ist.

Herr Jörg Dewald war in der Zeit von 1985 bis 1993
Mitglied der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wächtersbach.

Sein Engagement reichte jedoch über die politische Arbeit hinaus:
Als Mitgründer und langjähriger Vorsitzender des Kleinkunstkreises Märzwind
Wächtersbach e.V. war er eine tragende Säule der kulturellen Szene und schenkte
unserer Stadt wertvolle Impulse für Kunst und Kultur.
Mit seinem Wirken hat er bleibende Spuren hinterlassen.

Unsere Gedanken und unser tiefes Mitgefühl gelten in dieser schweren Zeit
seiner Familie und allen, die ihm nahestanden.

In dankbarer Anerkennung nehmen wir von Herrn Jörg Dewald Abschied.

Wächtersbach, Dezember 2024

Stadt Wächtersbach

Weiher
Bürgermeister

Volkmann
Stadtverordnetenvorsteher

Koch
Ehrenstadtverordnetenvorsteher

Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 11.: 18 Uhr: Gottesdienst. **Mittwoch, 15.: 18 Uhr:** Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 18.: 18 Uhr:** Gottesdienst.

Traueranzeigen und Drucksachen können auch nach Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten gestaltet werden.
Tel.: 06053-9213 (Montag bis Freitag, 8 bis 17 Uhr).

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Samstag, 11.: kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 12.:** 9.30 Uhr: Hochamt zum Fest Taufe des Herrn mit Aussendung der Sternsinger. **Samstag, 18.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse. **Sonntag, 19.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Freitag, 24.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 25.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach.

c3 Church Campus Kinzigtal
„Liebe Gemeinde, Freunde und Unterstützer, wir freuen uns euch zwei bedeutende Neuigkeiten mitteilen zu können: Aus der Evangelischen Freikirche c3 Church Campus Brachttal wird c3 Church



Seit über 75 Jahren in Wächtersbach

DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Tag und Nacht für Sie erreichbar

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02

Ausstellung: Friedrich-Wilhelm-Straße 1

www.dieckmann-bestattungen.de

Gottesdienste & Termine im Kooperationsraum „Mittleres Kinzigtal“ der Kirchengemeinden Spielberg-Waldensberg & Wächtersbach

Sonntag, 12.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Waldensberg.

Sonntag, 19.: 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach. 18 Uhr: Gottesdienst in Streitberg. **Dienstag, 21.: 15 Uhr:** Worte und Torte. Seniorennachmittag in Wittgenborn im Anbau der Kirche. **Mittwoch, 22.: 15 Uhr:** Worte und Torte. Seniorennachmittag in Wächtersbach, Bücherei. **Donnerstag, 23.: 15 Uhr:** Worte und Torte. Senioren-

orennachmittag in Hesseldorf, Kirchenraum des Dorfgemeinschaftshauses. **Sonntag, 26.: 10 Uhr:** Gottesdienst in Spielberg. 18 Uhr: Abendgottesdienst in Wächtersbach.

Regelmäßige Veranstaltung:

Kinderchor: montags 14.45 Uhr. **Posaunenchor:** montags 18.30 Uhr. **Kirchenchor:** montags 20 Uhr. **Büchereiausleihe im alten Pfarrhaus:** donnerstags 16 bis 18 Uhr und samstags 10 bis 12 Uhr. **Die Kleiderkammer hat vom 20. Dezember bis 19. Januar geschlossen. Eine Annahme von Waren ist erst ab dem 20. Januar 2025 wieder möglich!**

cooler, moderner Musik statt. Wir starten am 12. und 19. Januar. Kommt vorbei und feiert mit uns diesen neuen Abschnitt!"

Schmelz Bestattungen

zuhören • beraten • begleiten

Was man tief im Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Unser Beratungs-/Ausstellungsräum
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachttal-Schlierb.
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22

www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Stärker als der Tod ist die Liebe zu Dir!



Plötzlich wurde unsere herzensgute

Gisela Assmus

* 14. 11. 1947 † 13. 12. 2024

aus unserer Familie gerissen.

Wir vermissen Dich

Vera, Hansi

Sandy mit Familie

Nadine mit Familie

und alle Angehörigen

Die Trauerfeier ist am Freitag, 24. Januar, 14 Uhr, auf dem Friedhof in Hesseldorf. Von Blumenschmuck bitten wir abzusehen.

IMPRESSUM

WÄCHTERSBACHER HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.900 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach, Tel.: 0 60 53-92 13, Fax: 0 60 53-57 27, info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhof, Tel.: 06655-2619, E-Mail: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2022 vom 1. April 2022.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind Montag, Mittwoch und Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung ist am Freitag, 17. Januar, 18 Uhr.
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 25. Januar 2025.

Wir suchen:

Zeitungsausträger

Wir suchen Austräger
(gerne auch Schüler ab 13 J.)
auf Minijob-Basis für die
Wächtersbacher
Heimatzeitung
alle 14 Tage (Fr./Sa.).

Außerdem suchen wir für alle
Stadtteile Urlaubsvertretungen.

Nähre Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de



Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag:
9 bis 12.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung.

DEIN SONNEN BALKON



Wir bringen Leben in dein Zuhause.

DEIN SONNENBALKON

Strom erzeugen auf Balkon, Terrasse
oder im Garten mit unserem
Balkonkraftwerk.

Hier informieren und bestellen:
www.kreiswerke-main-kinzig.de/sonnenbalkon



Kreiswerke-Main-Kinzig GmbH
Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen
06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



DIE GLOBUS CASHBACK-WOCHEN

Montag - Donnerstag: 8.00 - 20.00 Uhr
Freitag & Samstag: 8.00 - 21.00 Uhr

Globus Handelshof GmbH & Co. KG
Markthalle Wächtersbach/Main-Kinzig-Straße 21
63607 Wächtersbach

06.01.-11.01.25*



6 € Cashback für die Folge-
woche ab 100 € Einkaufswert**

20.01.-25.01.25*



5 € Cashback für die Folge-
woche ab 80 € Einkaufswert**

03.02.-08.02.25*



6 € Cashback für die Folge-
woche ab 100 € Einkaufswert**

17.02.-22.02.25*



5 € Cashback für die Folge-
woche ab 80 € Einkaufswert**

*Einkaufs- und Couponabgabe-Zeitraum. Einlösung der jeweiligen Coupons ausschließlich in der jeweiligen Folgewoche.

**Vom Mindesteinkaufswert ausgenommen: Tchibo-Artikel, Jochen Schweizer Geschenkboxen, Tanken, Waschstraße, Marburger Gastronomie, Gutscheine/Guthabenkarten (iTunes, Google Play etc.), Bücher, Zeitschriften, Ticketshop, Tabak, Pfand. Unlassende Informationen auf dem jeweiligen Coupon. Ausführliche Teilnahmebedingungen am Empfang und unter globus.de/cashback.